

# Termine, Bildung, Freizeit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **86 (1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Programmvorschau Sehen statt hören

Zweitausstrahlung:  
Samstag, 1. Februar,  
12.10 Uhr!

Ende 1991 ist die letzte der fünf langjährigen Leiterinnen der Deutschschweizer Gehörlosen-Beratungsstellen pensioniert worden: Hedy Amrein in Luzern. Inert weniger Jahre hat es also in allen fünf Beratungsstellen einen Generationenwechsel gegeben. Da drängt sich ein Rückblick auf!

Darum haben wir alle fünf ehemaligen Leiterinnen zu einem langen Gespräch eingeladen: die Frauen Amrein (Luzern), Berger (Basel), Hüttinger (Zürich), Kasper (St. Gallen) und Meier (Bern). Den Anfang davon sehen Sie in dieser Sendung. Dazu kommt noch der Film über die Herstellung der «Pingu»-Trickfilme, der in der letzten Sendung keinen Platz mehr hatte.

PP/Journal  
5610 Wohlen AG 1

AZA 5610 Wohlen AG 1

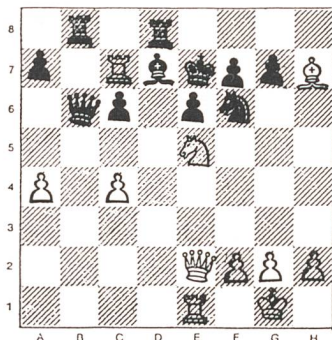
Club d'échecs  
suisse des  
déficients auditifs  
CESDA



Schweizerischer  
Schachverein  
für Hörbehinderte  
SSVH

## Schachaufgabe für Februar 1992

Kontrollstellung:



**Weiss:** Kg1, De2 Tc7, Te1, Lh7, Se5, a4, c4, f2, g2, h2.

**Schwarz:** Ke7, Db6, Tb8, Td8, Ld7, Sf6, a7, c6, e6, f7, g7.

Weiss zieht und setzt in vier Zügen matt.

Eine kleine Mattkombination!

Ein König in der Brettmitte bereitet hin und wieder grosse Sorge, weil er dem Angriff gegnerischer Figuren besonders leicht ausgesetzt ist. Dies wird wohl jeder Schachspieler aus seiner eigenen Spielpraxis bestätigen können. In unserem Beispiel kann Weiss am Zuge den schwarzen König in ein Mattnetz locken. Wie muss Weiss spielen, dass ihm das gelingt. Diese Partie wurde 1948 in Zagreb von Horvath mit Weiss und Udoveic mit Schwarz gespielt, und von Horvath nach 36 Zügen gewonnen!

Viel Vergnügen und Spass beim Lösen und die besten Schachgrüsse von Eurem Schachonkel Willy Widmer, Uetlibergstr. 24, 8045 Zürich

Lösung der Januar-Aufgabe:

1. Tg3-g6 La8-d5  
2. Lc7-d8 beliebig  
3. Ld8 x f6 = matt
1. Tg3-g6 Sc3-d5  
2. Se6-d8 beliebig  
3. Sd8-f7 = matt

Mitteilung an alle hörbehinderten Schachspieler und Briefmarkensammler. Wir

treffen uns im kommenden Jahr an jedem ersten Samstag des Monats im Gehörlosenzentrum an der Oerlikonerstrasse 98 in Oerlikon nachmittags 14.00 Uhr in der Klubstube im 2. Stock. Es kann Schach gespielt werden bis um 18.00 Uhr, Briefmarken gekauft und verkauft oder getauscht werden bis 18.00 Uhr. Also am 8. Februar, am 7. März und am 4. April.

Mit besten Grüssen  
W. Widmer

## Zentralsekretariat SVG

## Wechsel im Sekretariat

Ende Dezember 1991 ist Frau Elsbeth Rühli aus unserem Zentralsekretariat ausgetreten. Per 1. Januar 1992 haben wir Frau Rose Gut als Sekretariatsmitarbeiterin angestellt.



Sie werden sie wohl vor allem in der DolmetscherInnen-Vermittlung kennenlernen oder wenn Sie allgemeine Auskünfte in unserem Sekretariat verlangen.

Ich wünsche unserer Mitarbeiterin von Herzen eine gute Einarbeitungszeit und bin überzeugt, dass sie den nötigen Überblick im Gehörlosenzentrum rasch gewinnen wird.

Schweizerischer Verband für das Gehörlosenzentrum SVG  
Matthys Böhm  
Zentralsekretär

## An alle gehörlosen und schwerhörigen Künstler und Künstlerinnen

Wer sich für die Gründung eines Vereins gehörloser Künstlerinnen und Künstler der Schweiz interessiert, kann sich anmelden bei:

Doris Herrmann  
Aumattstrasse 64,  
4153 Reinach  
Schreibtelefon 061/711 65 41

## Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband

### Limite B

für die 17. Weltspiele in Sofia (Bulgarien)  
24. Juli - 2. August 1993

Disziplin	Herren	Frauen
100 m	12,00	13,40
200 m	24,00	27,00
400 m	52,00	1.03,00
800 m	2.00,00	2.25,00
1500 m	4.20,00	5.00,00
3000 m	-----	11.00,00
5000 m	16.20,00	-----
10000 m	34.00,00	frei
Marathon	3:00.00	-----
100 m Hürden	-----	17,00
110 m Hürden	18,00	-----
400 m Hürden	58,00	1.25,00
3000 m Hindernislauf	frei	-----
Hochsprung	1,75 m	1,50 m
Weitsprung	6,15 m	5,10 m
Dreisprung	12,00 m	frei
Stabhochsprung	frei	-----
Kugelstossen	11,00 m	10,00 m
Diskuswurf	35,00 m	30,00 m
Hammerwurf	frei	-----
Speerwurf	47,00 m	27,00 m
Staffellauf (4 x 100m)	frei	frei
Staffellauf (4 x 100m)	frei	frei
Zehnkampf	4500 Pkt.	-----
Siebenkampf	-----	3000 Pkt.

Vorstand der Abteilung Leichtathletik des SGSV